



EHRENDINGEN: Zusicherung Gemeindebürgerrecht



UNTERSIGENTHAL: Zählerablesung durch die IBB Energie



GEBENSTORF: Papiersammlung am 12. Dezember

Seit 2009 setzt sich die Seniorenkommission in der Gemeinde engagiert für die Anliegen der Generation 60+ ein und bestreitet ein abwechslungsreiches Veranstaltungs- und Informationsprogramm. Ursula Lotter, unermüdetes Kommissionsmitglied der ersten Stunde, möchte Verantwortung abgeben. Daher wird eine Nachfolge gesucht. Wer Interesse hat, kann sich ganz unkompliziert durch ein E-Mail bei der Gemeindekanzlei (gemeindekanzlei@birnenstorf.ch) melden. Bei Fragen geben Ursula Lotter (056 426 23 38), erfahrenes Mitglied, oder Gemeinderat Fabian Wetter (079 557 34 15), Kommissionspräsident, gerne Auskunft.

BILD: ZVG

Vom 4. Dezember 2020 bis 15. Januar 2021 erfassen die Ableserinnen und Ableser die Zählerstände des Gasverbrauchs. Die Ablesungen erfolgen von Montag bis Freitag tagsüber und während der frühen Abendstunden, samstags nur tagsüber. Der Zugang zum Zähler ist zu gewährleisten. Aufgrund der aktuellen Situation wurden die Ableser entsprechend den Vorgaben des Bundesamts für Gesundheit ausgerüstet. Wer Bedenken hat, den Zutritt zu gewähren, kann den Zählerstand selbst ablesen. Dieser kann dem IBB-Kundenportal oder im Internet unter www.ibbrug.ch/zaehlerstand mitgeteilt werden.

BILD: SYMBOLBILD | ARCHIV

Am Samstag, 12. Dezember, findet eine Altpapiersammlung statt. Es gilt, folgende Hinweise zu beachten: Beschichtetes Papier, Milchbeutel, Holzwolle, Plastikteile und Plastiksäcke, Tetrapackungen und Eierschachteln gehören nicht ins Altpapier. Das Papier ist in handlich verschürnten Bündeln bereitzustellen. Karton und Papier sind zu trennen. Das Papier ist nicht in Säcke oder Schachteln abzufüllen.

BILD: ARCHIV

BIRMENSTORF

Seniorenkommission: Mitglied gesucht

Seit 2009 setzt sich die Seniorenkommission in der Gemeinde engagiert für die Anliegen der Generation 60+ ein und bestreitet ein abwechslungsreiches Veranstaltungs- und Informationsprogramm. Ursula Lotter, unermüdetes Kommissionsmitglied der ersten Stunde, möchte Verantwortung abgeben. Daher wird eine Nachfolge gesucht. Wer Interesse hat, kann sich ganz unkompliziert durch ein E-Mail bei der Gemeindekanzlei (gemeindekanzlei@birnenstorf.ch) melden. Bei Fragen geben Ursula Lotter (056 426 23 38), erfahrenes Mitglied, oder Gemeinderat Fabian Wetter (079 557 34 15), Kommissionspräsident, gerne Auskunft.

Ab 13. Dezember gelten die neuen Fahrpläne

Im Kanton Aargau gilt es, auf den Fahrplanwechsel vom 13. Dezember einige Änderungen zu beachten. So fahren alle Postautos ab Brugg AG, Bahnhof/Campus und Brugg AG, Bahnhof/Zentrum mit fahrplanmässigen Anschlüssen von den IR16/36 und RE von Aarau, Basel und Zürich ab Fahrplanwechsel einheitlich um xx.05 oder xx.35 Uhr ab. Um die Pünktlichkeit unterwegs zu verbessern, werden zudem die Fahrzeiten auf der Strecke leicht angepasst. Die Änderungen im Fahrplanangebot von Postauto findet man als Übersicht unter www.postauto.ch/fahrplanwechsel. Auf dort nicht aufgeführten Linien gibt es zum Fahrplanwechsel 20/21 keine oder nur minimale Änderungen. Fahrgästen des öffentlichen Verkehrs ist empfohlen, sich frühzeitig im Online-Fahrplan unter postauto.ch/fahrplan oder in der SBB Mobile App zu informieren, ob ihre jeweiligen Verbindungen von Änderungen betroffen sind.

Garage und Lagerräumlichkeiten zu vermieten

Die Ortsbürgergemeinde vermietet in ihrer Liegenschaft an der Bruggerstrasse 17 per sofort oder nach Vereinbarung eine Autoeinstellgarage, einen Autounterstand sowie zwei Lagerräume (ehemalig Stall und Scheune). Bei Interesse kann ein Besichtigungstermin mit dem Bauverwalter Christian Furrer unter Telefon 056 201 40 53 oder per E-Mail an bauverwaltung@birnenstorf.ch vereinbart werden.

EHRENDINGEN

Demission aus Schulpflege und Alterskommission

Judith Häfeli hat ihren Rücktritt per 31. Dezember aus der Schulpflege so-

wie der Alterskommission bekannt gegeben. Der Gemeinderat nahm vom Rücktritt Kenntnis und dankt Judith Häfeli für ihren Einsatz zugunsten der Ehrendinger Bevölkerung. Der Gemeinderat hat beschlossen, auf die Ersatzwahl eines Mitglieds der Schulpflege in Anbetracht des Umsetzungsprozesses der neuen Führungsstruktur per 1. Januar 2022 zu verzichten. Die Schulpflege hat sich damit einverstanden erklärt, die Amtsperiode zu viert zu beenden. Für die Bereitschaft, diesen Mehraufwand zu leisten, dankt der Gemeinderat bestens.

Für den Rest der Amtsperiode 2018/2021 hat der Gemeinderat Bernadette Amann ab 1. Januar 2021 in die Alterskommission gewählt. Der Gemeinderat freut sich auf die künftige Zusammenarbeit und dankt Frau Amann für ihre Bereitschaft.

Kommunale Abstimmung am 20. Dezember

Der Gemeinderat unterbreitet der Bevölkerung am 20. Dezember zwei Vorlagen zur Abstimmung:

1. Gemeindevertrag Gemeinsame Bauverwaltung Ehrendingen-Schneisingen
 2. Budget 2021
- Sämtliche Akten zu den Vorlagen liegen vom 4. bis 18. Dezember zur Einsichtnahme auf der Gemeindekanzlei während der Öffnungszeiten auf oder können online auf der Homepage www.ehrendingen.ch heruntergeladen werden.

Der Gemeinderat wird am 10. Dezember auf der Homepage eine Videobotschaft veröffentlichen, in welcher er über die beiden Vorlagen informiert. Hier deshalb die wichtigsten Punkte, die es zu beachten gilt, damit die briefliche Stimmabgabe auch gültig ist:

- Die briefliche Stimmabgabe ist ab Erhalt des Stimmmaterials möglich.
- Die Anleitung auf dem Stimmrechtsausweis ist zu beachten.
- Füllen Sie die Stimmzettel handschriftlich aus.
- Legen Sie sämtliche ausgefüllte Stimmzettel in das amtliche Stimmzettelkuvert (Kuvert mit Löchern) und kleben Sie dieses zu.
- Unterschreiben Sie den Stimmrechtsausweis im Feld (ohne Unterschrift ist die Stimmabgabe ungültig) und legen Sie ihn zusammen mit dem Stimmzettel-Kuvert in das Antwortkuvert, sodass im Fenster die Anschrift des Wahlbüros erscheint.
- Sie können das Antwortkuvert per Post schicken oder in den Gemeindebriefkasten werfen.

Auf keinen Fall sollen eigene Kuverts verwendet werden. Wer sein amtliches Antwortkuvert oder andere Unterlagen nicht mehr findet, melde sich unter Telefon 056 200 77 10. Anstelle der brieflichen Stimmabgabe ist auch der Urnengang möglich.

Das Wahlbüro der Gemeinde Ehrendingen stellt am Wahlsonntag von 9.30 bis 10 Uhr in beiden Gemeindehäusern eine Urne auf.

Der Gemeinderat dankt allen stimmberechtigten Personen für ihre Stimmabgabe.

Gesucht: Möbel für Soziale Dienste

Die Sozialen Dienste sind regelmässig auf der Suche nach Möbeln. Zurzeit werden folgende Möbel benötigt:

- ein Bettgestell 90cm x 200cm inklusive Lattenrost
- ein Bettgestell 180cm x 200cm inklusive Lattenrost
- ein Kleiderschrank (für zwei erwachsene Personen)

Haben Sie noch intakte Möbel, die Sie gratis oder günstig abgeben möchten? Gerne können Sie sich bei der Leiterin Soziale Dienste, Joëlle Tobler, unter 056 200 77 90 melden. Für die Mithilfe dankt die Gemeinde herzlich.

Weihnachtsbaumverkäufe

Forsthütte Schlad: Die Weihnachtsbaumverkäufe bei der Forsthütte Schlad (bitte Wegweiser ab Abzweigung Tiefenwaag beachten) finden zu folgenden Zeiten statt:

- Freitag, 18. Dezember, 13 bis 16 Uhr
- Samstag, 19., Montag, 21., Dienstag, 22., und Mittwoch, 23. Dezember, immer 9 bis 16 Uhr
- Donnerstag, 24. Dezember, 9 bis 12 Uhr

Es stehen verschiedene Baumarten zur Auswahl. Telefonische Weihnachtsbaumbestellungen werden durch die Familie Laube, Ehrendingen, unter 076 463 33 55 entgegengenommen.

Wieholz: Verkauf bei Gärtnerei Schwitzer, Gutweg 1. Der Weihnachtsbaumverkauf findet statt am:

- Samstag, 12., Freitag, 18., Montag, 21., Dienstag, 22., und Mittwoch, 23. Dezember, immer 13 bis 16 Uhr
- Samstag, 19. Dezember, 9.30 bis 15 Uhr
- Donnerstag, 24. Dezember, 9.30 bis 12 Uhr

Ab Samstag, 12. Dezember, stehen am Gutweg 1 die Bäume bereit. Es stehen verschiedene Baumarten zur Auswahl. Auf den Besuch freuen sich Markus Frauchiger, 079 404 48 67, und Familie Schwitzer, 056 222 17 09.

Neue Verkehrsregeln ab 1. Januar 2021: Die wichtigsten Änderungen im Überblick

Infolge der Verkehrssicherheit und des Verkehrsflusses hat der Bundesrat Verordnungsanpassungen per Januar 2021 beschlossen. Die wichtigsten Änderungen im Überblick:

Massnahmen im rollenden Verkehr
Neu ab 2021 gilt das Reissverschlussprinzip, wenn auf der Autobahn eine Spur abgebaut werden muss. Automobilisten müssen die Fahrzeuge am Ende der abbauenden Spur einschwenken lassen, damit ein frühzeitiges Spurwechseln und somit Rückstau verhindert wird. Zudem gilt künftig die Pflicht, eine Rettungsgasse zu bilden. Dabei darf der Pannestreifen nicht belegt werden, da dieser weiterhin für Notfälle und Pannen freigehalten werden muss. Das Nichtbeachten dieser Änderungen wird mit einer

Ordnungsbuss geahndet. Rechtsvorbeifahren im Kolonnenverkehr auf der Autobahn ist ab 2021 auch bei dreispurigen Autobahnen erlaubt, Rechtsüberholen und Wiedereinschwenken bleibt verboten.

Massnahmen zugunsten des Langsamverkehrs

Radfahrern ist es ab 2021 gestattet, bei entsprechender Kennzeichnung, an Ampeln bei Rot rechts abzubiegen. Ausserdem dürfen Kinder bis 12 Jahre mit dem Fahrrad auf dem Trottoir fahren. Dies jedoch nur, wenn kein Radweg vorhanden ist.

Massnahmen für den ruhenden Verkehr

Parkplätze für Elektrofahrzeuge dürfen ab nächstem Jahr grün eingefärbt werden. Damit soll die Suche für Parkplätze mit Ladestationen erleichtert werden. Ebenfalls neu eingeführt wird ein entsprechendes Symbol, welche die Abstellflächen kennzeichnet. Neu dürfen gebührenpflichtige Parkfelder auch auf Motorräder und schnelle E-Bikes ausgedehnt werden.

Tempo 100 für leichte Motofahrzeuge mit Anhänger

Für leichte Motorfahrzeuge mit Anhänger bis 3,5 Tonnen wird die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h auf 100 km/h erhöht, sofern Zugfahrzeug und Anhänger für diese Geschwindigkeit zugelassen sind.

Nächste Termine

- Freitag, 4. Dezember, 20.30 Uhr, und Sonntag, 6. Dezember, 17 Uhr: Kabarett: Isabelle Anne Küng «Octo-Pussy», Bühne Heimat
 - Montag, 7. Dezember, 15 bis 17 Uhr: Mütter- und Väterberatung Bezirk Baden (mit Voranmeldung), ökumenisches Zentrum
 - Abgesagt: 9. Dezember, Adventskonzert, Musikschule Ehrendingen
- Kurzfristige Änderungen aufgrund Covid-19 bleiben vorbehalten. Interessierte werden gebeten, sich beim Veranstalter über die Durchführung der Anlässe zu informieren.

GEBENSTORF

Rückblick auf die Budgetgemeindeversammlung

Trotz der Corona-Pandemie haben sich am letzten Donnerstag über 100 Stimmberechtigte in der Mehrzweckhalle Brühl eingefunden und in nur kurzer Zeit allen traktierten Geschäften des Gemeinderats vorbehaltlos zugestimmt. Der Gemeinderat möchte sich bei den Teilnehmenden im Nachhinein nochmals für das spürbare Vertrauen herzlich bedanken.

Verlegung Bushaltestelle Alte Post

Im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben der Firma Wetter Immobilien AG am Standort der ehemaligen Turnhalle Landstrasse muss die heute an der Kinziggrabenstrasse liegende

Bushaltestelle Alte Post an die Landstrasse verlegt werden. Ein entsprechendes Projekt liegt vor, welches bereits durch das Departement Bau, Verkehr und Umwelt vorgeprüft wurde. Da es sich bei der Landstrasse K117 um eine Hauptverkehrsstrasse mit einem durchschnittlichen Verkehrsaufkommen von über 12 000 Fahrzeugen handelt, kommt als neue Haltestelle nur eine Busbucht aus Beton infrage. Für die Ausgestaltung der Busbucht ist ein Landerwerb erforderlich. Die Kosten für dieses Projekt belaufen sich auf etwa 592 000 Franken, welche durch Kanton und Gemeinde dekretsgemäss übernommen werden. An der nächsten Sommergemeindeversammlung wird das Projekt vorgestellt und dem Souverän ein entsprechender Kreditantrag zur Genehmigung unterbreitet. Das Projekt soll im Herbst 2021 realisiert werden.

Dringende Belagssanierung

Im Bereich der Lichtsignalanlage an der Kreuzung Landstrasse K117/Vogelsangstrasse K440 (Knoten Gemeindehaus) weist der Belag starke Unebenheiten auf. Die Abteilung Tiefbau des Departements Bau, Verkehr und Umwelt hat sich daher dazu entschieden, noch vor der eigentlichen Sanierung der Landstrasse diese Vertiefungen zu sanieren. Die Arbeiten erfolgen am Freitag, 4. Dezember, im Zeitraum zwischen 19 Uhr bis 24 Uhr. Der Verkehr wird dabei mit Verkehrsdienst geregelt.

Betriebsbewilligung für Tagesstrukturen erteilt

Die Fachstelle für familien- und schulergänzende Kinderbetreuung Ennetbaden, K&F, hat am 24. September die Tagesstrukturen Gebenstorf einer Qualitätsprüfung unterzogen und mit einem Bericht die Strukturqualität festgehalten. Für die Überprüfung der Strukturqualität werden die Standards zur Qualität der Standortgemeinde und die K&F-Standards, welche auf den Grundlagen der Kibesuisse-Richtlinien aufbauen, angewendet. Diese definieren unter anderem Anforderungen sowohl an den Betrieb einer Institution wie auch an die Anzahl und Ausbildungen des Fach- und Assistenzpersonals. Gestützt auf den vorliegenden Bericht, konnte der Gemeinderat die Betriebsbewilligung für den Betrieb der Tagesstrukturen erneut erteilen. Im Rahmen der Aufsicht und Gewährleistung der Qualitätsvorgaben wird die nächste Überprüfung der Tagesstrukturen für Herbst 2022 vorgesehen.

Neuer Personenbeförderungsvertrag abgeschlossen

Mit der Firma Maxi Taxi AG Gebenstorf hat der Gemeinderat einen zeitgemässen Vertrag über die Beförderung von Schülerinnen und Schülern der Kindergarten- und Primarstufe abgeschlossen. Der Vertrag regelt die Leistungspflichten des Auftragnehmers, Tarife, Vergütung und Rechnungstellung sowie die gegenseitigen Verpflichtungen bei Ausfall von Fahrten, Sorgfaltspflichten und Vertragslaufzeit und Kündigungsbestimmungen.

Neuzuzügerbroschüre

«Willkommen in Gebenstorf»

Die Neuzuzügerbroschüre der Gemeinde Gebenstorf – datiert aus dem Jahr 2014 – ist überholt und weitgehend nicht mehr aktuell. Eine Überarbeitung der Broschüre drängte sich dringend auf.

In Zusammenarbeit mit der Haru-Verlags AG, Zuzwil, und dem lokalen sowie einheimischen Gewerbe konnte eine neuzeitlich gestaltete informative Neuzuzügerbroschüre erarbeitet werden. Die Schrift informiert in Wort und Bild über die Gemeindegeschichte, die Politik und Organisation der Gemeinde, die Bildung, die Freizeit, die Kirchgemeinden und vieles mehr. Finanziert wurde die Broschüre über die Inseratewerbung durch das einheimische Gewerbe, wofür der Gemeinderat den Unternehmen den besten Dank ausspricht.

Zudem wurde im Sinne des Standortmarketings eine Kurzbroschüre als Quick-Info erarbeitet, in welcher die wichtigsten Themengebiete kurz und prägnant zusammengefasst sind. Die Broschüren werden im Laufe des Monats Januar 2021 an die Einwohnerinnen und Einwohner sowie Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger zugestellt. Ausserdem wird die Broschüre digital auf die Homepage geschaltet. Aktualisierungen der Dokumente sind somit jederzeit sichergestellt.

Kindergartenplanung Zentrum an die Hand genommen

Aufgrund der nachweislich wachsenden Anzahl Kinder in Gebenstorf drängt sich in naher Zukunft die Bereitstellung eines zusätzlichen Kindergartens im Zentrum auf. Der Gemeinderat hat im Einvernehmen mit der Schulpflege die Kindergartenplanung an die Hand genommen und das Architekturbüro Christian Koller, Baden, mit einer Vorprojektstudie beauftragt. In die Planung miteinbezogen wird auch das heute leer stehende Obere Schulhaus Dorf, welches jedoch die heutigen Anforderungen an die räumlichen Verhältnisse für einen Doppelkindergarten nicht erfüllt. Als Übergangsnutzung während der Bauzeit des neuen Kindergartens könnte jedoch das Gebäude für eine Kindergartenabteilung wertvolle Dienste leisten, um kostspielige Provisorien zu umgehen.

FREIENWIL

Neues Mitglied in der Kulturkommission gesucht

In der Kulturkommission Freienwil hat sich eine Vakanz ergeben. Die Kulturkommission ist nun auf der Suche nach einem neuen Mitglied. Bei Interesse oder Fragen melde man sie sich bei Gemeinderat Lucius Mathys.

Wahl neuer Brunnenmeister

Der Gemeinderat hat Bauamtsleiter Stefan Näf als neuen Brunnenmeister für den Rest der Amtsperiode 2018/2021 gewählt. Stefan Näf hat den Kurs «Wasserwart» besucht und an seinem früheren Arbeitsort als Leiter Technische Betriebe auch die Wasserversorgung betreut. Er ist damit bestens qualifiziert für dieses Amt. Stefan Näf ist bei Notfällen unter 079 404 63 52 erreichbar. Sein Stellvertreter, Xaver Büchi, hat die Nummer 076 585 84 69.

Dank an die Schule Freienwil

Der Gemeinderat dankt der Schule Freienwil für die sehr wohlthuende adventliche Gestaltung des Schulhausplatzes mit den Weihnachtsbäumen. In dieser herausfordernden Zeit hellt dieser Beitrag die Festtage für die Schülerinnen und Schüler sowie Dorfbewohner auf. Viele Anlässe mussten wegen der Pandemie abgesagt werden. Einige Anlässe konnten von der Schule Freienwil «Covid-19»-konform kreativ umgestaltet werden, wie die leuchtenden «Räben» beim Schulhaus zeigen.

Kündigung Marco Binder, Sachbearbeiter Finanzen

Marco Binder hat seine 50%-Stelle als Sachbearbeiter Finanzen per Ende 2020 gekündigt. Er möchte seine Zeit im Hinblick auf seine Prüfungen und seine Ausbildung optimal nutzen können. Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam wünschen Marco Binder alles Gute für seine berufliche Zukunft.

Neue Reinigungsfachfrau/Leiterin Hausdienst

Ab 1. Dezember tritt Michaela Hunziker, geboren 1968, wohnhaft in Tegerfelden, ihre Stelle als Reinigungsfachfrau/Leitung Hausdienst an. Mit Michaela Hunziker konnte die Gemeinde Freienwil eine kompetente Person für diese Stelle gewinnen. Sie verfügt über langjährige Erfahrung auf diesem Gebiet und hat zusätzliche Weiterbildungen absolviert. Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam wünschen Michaela Hunziker einen guten Start und freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Hundekot korrekt entsorgen

Die Gemeindeverwaltung Freienwil bittet sämtliche Hundehalter, den Kot ihrer Hunde aufzunehmen und korrekt zu entsorgen.

Christbaumverkauf

Beim Forstwerkhof Neurütene
– Freitag, 18. Dezember 14 bis 16 Uhr
– Samstag, 19. Dezember 9 bis 11 Uhr

Zum Verkauf gelangen Fichten und Nordmantannen. Wegen Corona muss dieses Jahr leider auf Cervelat und Glühwein verzichtet werden.

OBERSIGGENTHAL

Mitteilung zu den Abstimmungsresultaten

Die Stimmbevölkerung beteiligte sich mit über 60% an den kommunalen Abstimmungen und hat sich für das Primarschulhaus Goldiland, für den Erhalt des Hallen- und Gartenbads und eine Erhöhung des Steuerfusses ausgesprochen. Der Gemeinderat ist erfreut über die Resultate und wertet diese als Vertrauensbeweis gegenüber dem Einwohner- und dem Gemeinderat.

Für das Schulhaus wird nun als Nächstes das Baugesuch vorbereitet und eingereicht. Beim Hallen- und Gartenbad wird die Untersuchung der Tragstruktur der Aussenbecken stattfinden, um Gewissheit über deren Zustand zu erhalten. Die eigentliche Sanierung wird selbstverständlich erst eingeleitet, wenn dies effektiv notwendig ist. Betreffend Beteiligung weiterer Gemeinden am Betrieb bleibt der Gemeinderat am Ball.

Der Gemeinderat bemüht sich weiterhin, eine haushälterische Ausgaben-Disziplin einzuhalten, wie es ihm am 23. September 2020 vom Einwohnerrat attestiert worden war. Die Prognosen und der Aufgaben- und Investitionsplan werden laufend an die neuen Erkenntnisse angepasst (z.B. effektive Baukosten Schulhausneubau, zugesprochene Gelder aus dem Swisslos-Sportfonds für das Hallen- und Gartenbad, Auswirkungen der Corona-Pandemie, Entwicklungen bei der Pflegefinanzierung, Veränderung des Steuersubstrats usw.).

Beiträge 2020

Der Gemeinderat hat die für 2020 verfügbaren Gelder für soziale Projekte, Entwicklungs- und Katastrophenhilfe folgenden Organisationen zugesprochen:

- 5000 Franken für den Verein Pro Kallmet, der im Dorf Kallmet in Albanien arme Kinder mit Schulgeld, einer Suppenküche und medizinischer Versorgung unterstützt. Konrad Krattenmacher aus Nussbaumen AG begleitet das Projekt und ist jedes Jahr vor Ort.

- 3000 Franken an die Glückskette für die Milderung finanzieller Folgen für Corona-Betroffene.
- 2000 Franken für das Netzwerk Asyl Aargau, welches Flüchtlinge im Kanton (u. a. auch in Obersiggenthal) betreut und ihnen bei der Integration behilflich ist.
- 1000 Franken an ein Schulprojekt in Kenia, das bereits ein Schulhaus gebaut hat und das Lehrpersonal finanziert. Isabelle und Rolf Günthardt aus Kirchdorf AG begleiten das Projekt.
- 1000 Franken für Caboz Action. Silvia Dingwall aus Nussbaumen AG bezweckt mit ihrem Verein, dass die Lebensbedingungen für die Bevölkerung in Kakaoproduktionsgebieten verbessert werden.
- 1000 Franken an die Swissaid, welche sich weltweit gegen Hunger und Armut einsetzt.
- 1000 Franken für die Organisation Hospiz Aargau, die sich für die palliative Pflege von Menschen am Ende ihres Lebens einsetzt und auch betreuende Angehörige entlastet.
- 1000 Franken an die Stiftung Kifa, welche sich schweizweit mit Begleitung und Entlastung für pflegebedürftige Kinder und Jugendliche sowie ihre mitbetroffenen Familien engagiert
- 1000 Franken an die Dargebotene Hand Aargau, welche unter der Telefonnummer 143 Menschen in Krisensituationen ein helfendes und unterstützendes Gespräch anbietet.

Ehrenbürgerin Sr. Lilian Juchli verstorben

Mit Betroffenheit hat der Gemeinderat diese Woche vom Tod von Sr. Lilian Juchli erfahren. In Nussbaumen 1933 geboren und aufgewachsen, hat sich Sr. Lilian Juchli zeitlebens für eine ganzheitliche, systematisierte Krankenpflege und deren Professionalisierung eingesetzt. Sie hat sich dieser Entwicklung als Dozentin an verschiedenen Pflege- und Kaderschulen sowie als international tätige Referentin an Pflegekongressen verschrieben. Als Verfasserin eines Lehrwerks, das den Pflegebereich im ganzen deutschsprachigen und teilweise auch italienischen und holländischen Sprachraum in den letzten vier Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts massgeblich beeinflusste, hat sie ein eigentliches Standardwerk für eine neue Sichtweise auf die Arbeit der Krankenpflege etabliert.

Sr. Lilian Juchli ist trotz einer hohen internationalen Reisetätigkeit immer mit ihrer Herkunftsgemeinde Obersiggenthal verbunden geblieben. Für ihre grossen Verdienste hat ihr der Einwohnerrat im Jahr 2014 die Ehrenbürger-Würde zugesprochen. Namens der ganzen Obersiggenthaler Bevölkerung entbietet der Gemeinderat den Angehörigen von Sr. Lilian Juchli sein herzliches Beileid.

TURGI

Lernende Kauffrau für Sommer 2021 gewählt

Für die kaufmännische Lehrstelle auf den Sommer 2021 bei der Gemeindeverwaltung Turgi wurde Eva Laski, wohnhaft in Birmenstorf, gewählt. Das Team der Gemeindeverwaltung freut sich bereits heute, Eva Laski als neue Lernende im Team der Verwaltung herzlich willkommen zu heissen.

Baubewilligung erteilt

Es wurde folgende Baubewilligung erteilt:



Zählerablesung der AEW im Vorsorgegebiet

Die Stromzähler der AEW Haushaltskundinnen und -kunden werden in der

Regel einmal pro Jahr abgelesen. In der Zeit vom 4. Dezember 2020 bis 13. Januar 2021 sind die Zählerableser im AEW Netzgebiet unterwegs. Die AEW bittet ihre Kunden, den Zugang zu den Zählern zu gewähren. Die Zählerableser können sich auf Wunsch durch einen AEW-Ausweis legitimieren und sind mit einer AEW-Leuchtweste gekleidet. Bei Unsicherheiten steht der AEW Kundenservice (Telefon 062 834 22 22) gerne zur Verfügung. Die Ablesungen werden unter Einhaltung der Verhaltens- und Hygieneregeln des BAG sowie des Schutzkonzepts der AEW durchgeführt. Die Ableserinnen und Ableser tragen in Gebäuden immer, auch wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten wird, eine Schutzmaske. Die Kunden werden gebeten, sich ebenfalls an die Verhaltens- und Hygieneregeln des BAG zu halten, um sich selber und die Ableserinnen und Ableser zu schützen. Für Kunden, die ihren Zählerstand selber ablesen möchten, steht unter www.aew.ch/ablesung eine Anleitung sowie das Meldeformular zur Verfügung. Die Stromrechnungen für den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2020 werden im Verlauf des Monats Januar 2021 versendet.

Zählerablesung durch die IBB Energie AG

Vom 4. Dezember 2020 bis 15. Januar 2021 sind die Ableserinnen und Ableser der IBB Energie AG in Turgi unterwegs und erfassen die Gas-Zählerstände. Die Ablesungen erfolgen von Montag bis Freitag tagsüber und während der frühen Abendstunden, samstags nur tagsüber. Die Gemeinde bittet darum, den Ableserinnen und Ablesern der IBB Energie AG den Zugang zum Zähler zu ermöglichen. Aufgrund der aktuellen Covid-19-Situation hat die IBB Energie AG die Ableserinnen und Ableser entsprechend den Vorgaben des Bundesamts für Gesundheit ausgerüstet. Sollte jemand hinsichtlich der besonderen Lage Bedenken haben, den Zutritt zu gewähren, kann man den Zählerstand auch selbst ablesen. Dieser ist der IBB Energie AG im IBB-Kundenportal oder im Internet unter www.ibbrugg.ch/zaehlerstand mitzuteilen. Die IBB Energie AG, Kundenberatung (kundenberatung@ibbrugg.ch) dankt für die Unterstützung.

Fahrplanwechsel von Postauto auf den 13. Dezember

Am Sonntag, 13. Dezember, wechselt der Fahrplan für den öffentlichen Verkehr in der Schweiz. Die Änderungen im Fahrplanangebot von Postauto finden sich unter www.postauto.ch/fahrplanwechsel auf der entsprechenden Kantonsseite.

Auf nicht angezeigten Linien gibt es zum Fahrplanwechsel 2020/2021 keine oder nur minimale Änderungen. Die PostAuto empfiehlt den Fahrgästen, sich frühzeitig im Online-Fahrplan unter postauto.ch/fahrplan oder in der SBB Mobile App zu informieren, ob ihre jeweiligen Verbindungen von Änderungen betroffen sind.

UNTERSIGGENTHAL

Einwohnergemeindeversammlung vom 26. November

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 26. November 2020 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 28. November 2019; Genehmigung
2. a) Jahresrechnung 2019 der Einwohnergemeinde
b) Erhöhung «Fonds Zentrum» auf maximal 20 000 000 Franken; Genehmigung
3. Rechenschaftsbericht 2019; Kenntnisnahme
4. Fusion Bevölkerungsschutz- und Zivilschutzorganisationen «Wasserschloss» und «Baden» zur «ZSO/RFO Baden»; Genehmigung

5. Abwasserverband Untersiggenthal-Turgi:
 - a) Auflösung Abwasserverband Untersiggenthal-Turgi; Genehmigung
 - b) Abtretung Regenbecken «Unterau», Vers. Nr. 1773, an Abwasserverband «Wasserschloss»; Genehmigung
 - c) Neuregelung Baurecht SDR 277 auf Parz. Nr. 1276; Genehmigung (öffentliche Urkunde)
 6. Voranschlag 2021 mit einem Steuerfuss von 105 %; Genehmigung
 7. Baurechtsvertrag betoli AG, Wettingen; Genehmigung
- Die Beschlüsse unterliegen dem fakultativen Referendum.

Dezente Weihnachtsbeleuchtung

Es ist schön, wenn in der dunklen Jahreszeit Häuser und Gärten weihnachtlich geschmückt werden und abends die Dunkelheit durch Lichterschmuck erhellt wird. Die Art der Beleuchtung ist Geschmacksache, und üblicherweise wird der Geschmack des anderen gern toleriert. Allerdings gibt es Beleuchtungen, die Nachbarn stark stören können.

Sehr helle und vor allem blinkende Beleuchtung kann das Wohlbefinden des Betrachtenden einschränken und, wenn es bis in die eigene Wohnung blinkt, ernsthaft gefährden. Wenn auch Sie zu denen gehören, die auf blinkende Weihnachtslichter nicht verzichten möchten, dann wählen Sie bitte dezente Lichter aus und löschen Sie das Blinklicht spätestens um 1 Uhr nachts. So empfiehlt es auch die Stadtpolizei Baden. Denken Sie daran, dass Weihnachten nicht nur das Fest des Lichtes, sondern auch das Fest der Freude für alle ist.

Unterbruch in der Wasserversorgung

Im Gemeindegebiet Untersiggenthal inklusive Ennetturgi müssen an diversen Hydranten dringende Servicemassnahmen durchgeführt werden. Dafür ist es notwendig in verschiedenen Quartieren, die Wasserversorgung kurzfristig zu unterbrechen. Das ABB-Areal sowie das Seniorenzentrum Sunnhalde sind davon nicht betroffen.

Die Servicearbeiten werden am Montag, 7. Dezember, und am Dienstag, 8. Dezember, jeweils zwischen 8 und 11 Uhr sowie zwischen 13.30 und 17 Uhr durchgeführt. Die Wasserversorgung Untersiggenthal ist bemüht, die Unterbrüche so kurz wie möglich zu halten, und bittet bereits jetzt um Verständnis.